

ANNWN

Melodien aus längst vergangenen Zeiten...

Sabine Hornung: Harfe und Gesang

Sängerin und Harfenistin Sabine Hornung präsentiert unsterbliche Melodien aus alten Zeiten. Von der Musik der Troubadoure, mittelalterlichen Werken kirchlicher und weltlicher Natur über Stücke aus der Renaissance, Folklore aus allen Teilen Europas bis hin zu Eigenkompositionen im alten Stil – jedes einzelne Lied erzählt eine Geschichte und vermag für einen kleinen Moment, die Zeit stillstehen zu lassen.

Getragen von den sanften Klängen der Harfe und Sabines klarer, warmer Stimme versteht es die Künstlerin, ihre Zuhörer auf einzigartige Weise zu berühren. Gefühlvoll wie Loreena McKennitt, mystisch wie Enya oder Lisa Gerrard, dabei jedoch tief verwurzelt in den reichen musikalischen Traditionen des mittelalterlichen Europa – Sabine Hornung, auch bekannt als Leadsängerin und Harfenistin der Gruppe Annwn, webt mystisch filigrane Klänge zu einem Netz beschwörender Melodien, die das Publikum unweigerlich in ihren Bann ziehen.

Ihre Musik erzählt von uralten Legenden und fängt jene magischen Stimmungen ein, in denen sich die Tore der Zeit für eine kleine Weile öffnen – eine musikalische Suche nach Annwn, der sagenhaften Anderswelt der keltischen Mythologie. Nur wenigen Sterblichen war es den Legenden zufolge vergönnt, dieses magische Reich zu betreten, in dem alle Verstorbenen Glück und ewige Jugend erfuhren.

Zusammen mit ihrer Band Annwn hat sich Sabine Hornung einen festen Platz in der deutschen Folk- und Mittelalter-Szene erobert. Mit ihrem Solo-Programm „Aeon“ kehrt die Künstlerin nunmehr zu ihren eigenen musikalischen Wurzeln zurück. Der Name ist dabei Programm: Aeon (Ewigkeit).

Pressestimmen zur Musik von ANNWN:

„Loreena McKennitt trifft Mittelalter“ (Gothic)

„Emotional, anmutig und voller Schönheit“ (Sonic Seducer)

„Ein klangliches Tor in eine romantische Anderswelt“ (Zillo)

„Stimmung, welche auf Anhieb zum Träumen einlädt...“ (Legacy)